

PM02/11, 15. April 2011

Jetzt wird es ernst für 25 Talente im ADAC Formel Masters Erster Prüfstein beim Saisonauftakt 2011 in Oschersleben

Sie sind hoch motiviert und brennen darauf, sich nach vielen Testfahrten und schweißtreibenden Fitnessübungen endlich wieder ins Renngeschehen stürzen zu können. Am Osterwochenende (23.-25. April) ist es für 25 Talente des ADAC Formel Masters so weit: In der Motorsport Arena Oschersleben tritt das Rekordstarterfeld an, um seine ersten drei Laufsieger zu ermitteln.

Ein Fahrer des 2011er-Jahrgangs hat sich in Oschersleben bereits in die Siegerliste eingetragen: Mario Farnbacher (18, Lichtenau/ma-con) entschied gleich alle drei Rennen des Vorjahres-Finales in der Magdeburger Börde für sich. An diesen Erfolg will er anschließen. Aber er weiß, leicht wird es bei der Fülle der Konkurrenten nicht – weder in Oschersleben noch bei den anderen 21 Rennen im weiteren Saisonverlauf. Als Gesamtdritter des Vorjahres zählt der Förderpilot der ADAC Stiftung Sport zum Kreis der Titelanwärter – dazu passend trägt sein 145 PS starker Formel ADAC powered bei Volkswagen die Startnummer eins. Gute Erinnerungen an Oschersleben hat auch Lucas Wolf vom ehemaligen Meistersteam URD Rennsport: Der 16 Jahre alte Möhrleinbacher errang hier 2010 seinen ersten Podestplatz im Formel-Cockpit. Mit großen Erwartungen startet auch Pascal Wehrlein in sein zweites Jahr im ADAC Formel Masters. Der 16-Jährige aus Worndorf, der unter der Bewerbung des ADAC Berlin-Brandenburg antritt, will seinem letztjährigen Triumph am Sachsenring auch 2011 weitere Siege folgen lassen und ebenso im Titelkampf ein Wörtchen mitreden.

Eine kurze Anreise hat Maximilian Buhk (18, Dassendorf/KUG Motorsport) – das Nordlicht des ADAC Formel Masters aus der Nähe von Hamburg. Auch er bestreitet seine zweite Saison im ADAC Formel Masters. Für das Oscherslebener Team Motopark liegt die kurvige Rennstrecke sogar direkt vor der Haustür. Die in vielen anderen Nachwuchsserien bereits sehr erfolgreiche Mannschaft bestreitet zwar ihre Debütsaison im ADAC Formel Masters, will aber laut Teamchef Timo Rumpfkeil mit ihren insgesamt vier Autos schon um Siege mitkämpfen. Bei Vorsaisontests unterstrich der Brite Emil Bernstorff (17) diesen Anspruch mit einer Reihe von Bestzeiten. In dem 25er-Feld verfügen insgesamt sieben Fahrer über Rennerfahrung im ADAC Formel Masters, darunter auch Christina Nielsen (19, DK/Krafft Walzen), die einzige Frau im Feld. Sieben Akteure – u.a. Emil Bernstorff – wechseln aus anderen Formelserien in das deutsche Championat, weitere elf bestreiten ihre erste Saison im Automobilsport. Zu den Kartaufsteigern zählen die beiden ADAC Stiftung Sport-Förderpiloten Jason Kremer (16, Bonn/Mücke Motorsport) und Niklas Brinkmann (17, Neuenrade/Krafft Walzen). Gleich drei Kart-Aufsteiger setzt das Team Neuhauser Racing aus Österreich ein: Gustav Malja (15, S), David Griessner (16, A) und Hubertus-Carlos Vier (16, Inching).

Die 25-minütigen Rennen starten am Ostersonntag um 14.30 Uhr sowie am Ostermontag um 10.30 Uhr und um 16.05 Uhr. TV-Zusammenfassungen der Ereignisse in Oschersleben zeigen „kabel eins“ (25. April, 00.15 Uhr) sowie „SPORT1“ (27. April, 23.15 Uhr und 30. April, 10.15 Uhr).

Weitere Informationen unter www.adac-formel-masters.de



Pressekontakt
ADAC Formel Masters
Volker Paulun
Speedpool Multimedia-
Service GmbH
Bernhard-Nocht-Straße 99
20359 Hamburg

Tel. +49 40 30 06 82 16
Mobil +49 179 2 99 92 19

volker.paulun@speedpool.com

ADAC e.V.
Motorsport-Pressse
Lars Soutschka
Am Westpark 8
81373 München

Tel. +49 89 76 76 69 36
Mobil +49 171 5 55 59 36

lars.soutschka@adac.de
www.adac.de/motorsport